

Königin Luise von Preußen, und Theodor Fontane (geb. 1819), allgemeiner bekannt geworden. Die Familie blüht jetzt in zwei, zu Anfang dieses Jahrh. auseinander gehenden Linien. Genealogische Notizen über dieselbe sind enthalten in: „die Stammbäume der Mitglieder der Französischen Colonie in Berlin“ von Dr. R. Béringuier, Berlin 1887.

I. † Pierre Fontane, Kaufmann in Nîmes, verm. 16. 9. 1658
Nîmes mit † Susanne Arnaud, geb. 7. 11. 1636
Nîmes.

Sohn:

II. † Jacques Fontane, geb. 26. 2. 1664 Nîmes, gest. 30. 4.
1707 Berlin, verm. mit † Marie Dequesne, geb. 1676
Mannheim, gest. 27. 1. 1731 Berlin.

Sohn:

III. † Pierre François Fontane, geb. 4. 12. 1697 Berlin, gest.
18. 3. 1743 daselbst, verm. mit einer † Aragon.

Sohn:

IV. † Pierre Barthélemy Fontane, geb. 22. 4. 1731 Berlin,
gest. dort 8. 5. 1773, verm. mit einer † Schröder.

Sohn:

V. † Pierre Barthélemy Fontane, geb. 2. 6. 1757 Berlin,
war Cabinets-Secretär der Königin Luise von Preußen,
starb 1826 Berlin, verm. mit einer verwittw. † Deubel.

Söhne:

1. † Carl Heinrich Wilhelm Fontane, geb. 30. 3.
1794, — ist Stifter einer älteren Linie, s. unten.
 2. † Louis Henri, geb. 24. 3. 1796, — pflanzt den
Stamm in einer jüngeren Linie fort, s. unten.
-